

Informationen nach Art. 13 DS-GVO für natürliche Personen zur Erhebung „personenbezogener Daten“ incl. Verarbeitungshinweise

1. Die personenbezogenen Daten werden erhoben durch:

Rechtsanwalt Dr. jur. Walter Felling, Suerkamp 28, 59302 Oelde. Er ist Verantwortlicher iSd Art. 4 Ziff. 7 DS-GVO. Nähere Informationen zu dieser Kanzlei entnehmen Sie bitte der Homepage: www.ra-felling.de

2. Personenbezogene Daten sind insbesondere:

Name und Vorname • eine Privatanschrift • Geburtsdatum und Geburtsort • eine E-Mail-Adresse wie (vorname.nachname@unternehmen.com) • eine Ausweisnummer • Standortdaten (z.B. die Standortfunktion bei Mobiltelefonen) • eine IP-Adresse • eine Cookie-Kennung • die Werbekennung des Telefons • Daten, die in einem Krankenhaus oder bei einem Arzt vorliegen, die zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person führen können.

3. Ein Datenschutzbeauftragter ist wegen der geringen Größe meiner Kanzlei nicht bestellt (vgl. § 38 Abs. 1 BDSG-2018).

4. Rechtsgrundlage der Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten ist der mit Rechtsanwalt Dr. jur. Walter Felling abgeschlossene Anwaltsvertrag. Zu diesem Zweck wird der Mandant dem Anwalt eine entsprechende Vollmacht, ihn in seinen Rechtsangelegenheiten zu vertreten, erteilen.

Die Erhebung der personenbezogenen Daten erfolgt zu dem Zweck, das Ziel des Anwaltsvertrages (z.B. Forderungseinzug, Klageverfahren) zu erreichen. Hierzu kann es erforderlich sein, neben der Tatsache des Mandatsverhältnisses personenbezogene Daten Dritten etwa wegen eines Akteneinsichtsgesuchs, der Anforderung von notwendigen Unterlagen einschließlich ärztlicher Unterlagen zu übermitteln. In einzelnen Fällen ist es dafür erforderlich, eine gesonderte Vollmacht dem Anwalt auszustellen.

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten vom Mandanten selbst erhoben. Andernfalls wird dem Mandanten mitgeteilt, aus welchen Quellen die personenbezogenen Daten ermittelt wurden und ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen.

5. Die personenbezogenen Daten werden zunächst für die Dauer des Anwaltsvertrages sowohl auf dem Server des Anwalts als auch in der Handakte gespeichert. Soweit die Daten auf dem Server des Anwalts gespeichert werden, werden diese Daten in der Weise gesichert, dass nur

durch die Eingabe eines Passwortes, was nur dem Anwalt und seinem Mitarbeiter / seiner Mitarbeiterin und seinem amtlichen Vertreter bekannt ist, aufgerufen werden können.

Gem. § 50 BRAO ist der Anwalt verpflichtet, Handakten zu führen und aufzubewahren. Durch das Führen der Handakte soll ein geordnetes und zutreffendes Bild über die Bearbeitung des Mandats gegeben werden können.

Die Aufbewahrungspflicht endet sechs Jahre nach Ende des Jahres, in welchem das Mandat beendet wurde. Der Zugang zu diesen Akten ist nur dem Anwalt und seinem Mitarbeiter / seiner Mitarbeiterin und ggfs. seinem amtlichen Vertreter möglich.

Sofern ein auswärtiger Gerichtstermin wahrgenommen werden muss, ist der Anwalt berechtigt, einen Rechtsanwalt / eine Rechtsanwältin zu bevollmächtigen, ihn in diesem Termin zu vertreten. Soweit es für diese Vertretung erforderlich ist, ist der Rechtsanwalt berechtigt, die gespeicherten personenbezogenen Daten auch diesem Anwalt / dieser Anwältin zu übermitteln.

Es kann erforderlich sein, dass bei einer beruflichen Verhinderung (Urlaub, Krankheit) ein amtlicher Vertreter die Tätigkeit des Anwalts zumindest teilweise übernimmt. Soweit es für diese Vertretung erforderlich ist, ist der Rechtsanwalt berechtigt, die gespeicherten personenbezogenen Daten auch diesem Anwalt / dieser Anwältin zu übermitteln.

Darüber hinaus erfolgt die Speicherung solcher Daten für 10 Jahre, beginnend am Schluss des Jahres, in dem die Daten gespeichert wurden, die für die steuerliche Erklärung des Rechtsanwalts Dr. jur. Walter Felling erforderlich ist. Dies gilt insbesondere für die Rechnungen des Anwalts.

Danach werden diese Daten gelöscht. Die Handakten des Anwalts werden durch eine zertifizierte Stelle körperlich vernichtet.

Außer dem Rechtsanwalt und seinem amtlichen Vertreter hat Zugang zu diesen Daten ausschließlich Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen des Anwalts, die zuvor dienstrechtlich zur Vertraulichkeit und Verschwiegenheit verpflichtet worden sind.

6. Der Mandant hat einen Rechtsanspruch darauf, dass die vom Anwalt erhobenen personenbezogenen Daten an den Mandanten selbst oder einem vom Mandanten genannten Dritten übermittelt werden. Hierzu ist eine schriftliche Aufforderung des Mandanten an den Anwalt erforderlich.

Das Recht des Anwalts, ein zivilrechtlich bestehendes Zurückbehaltungsrecht (§ 50 BRAO iVm §§ 675, 273 Abs. 1 BGB) auszuüben, wird durch den Anspruch des Mandanten nicht tangiert. In diesem Fall hat der Mandant das Recht, gerichtliche Hilfe bei der Durchsetzung seines Anspruchs in Anspruch zu nehmen und / oder Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde des Anwalts (vgl. Ziff. 8) zu erheben.

7. Der Mandant hat das Recht auf Auskunft, auf Berichtigung oder Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts hinsichtlich der von ihm gespeicherten personenbezogenen Daten. Dieses Recht besteht so lange, wie personenbezogene Daten vom Mandanten gespeichert sind.

8. Die Aufsichtsbehörde des Rechtsanwalts Dr. jur. Walter Felling ist die Rechtsanwaltskammer für den Oberlandesgerichtsbezirk Hamm, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Ostenallee 18, 59063 Hamm. Tel. 02381/985000, Fax 02381/985050, E-Mail: info@rak-hamm.de, Internet: www.rak-hamm.de.

Die Datenschutzbehörde ist darüber hinaus:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,
Helga Bock, Kavalleriestraße 2 – 4, 40123 Düsseldorf, Tel. 0211/384240, Fax
0211/3842410, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

9. Der Mandant erteilt durch seine Unterschrift unter dieser Information seine Einwilligung zur Datenverarbeitung durch den Anwalt. Diese Einwilligung kann jederzeit gem. Art. 7 Ab s. 3 DS-GVO widerrufen werden.

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Straße:

Postleitzahl und Ort:

Ort und Datum:

Unterschrift: